



Gemeinde Nottuln
Der Bürgermeister

**öffentliche
Beschlussvorlage**
Vorlagen-Nr. **064/2021**

Produktbereich/Betriebszweig:
02 Sicherheit und Ordnung
05 Soziale Hilfen
**06 Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe**
Datum:
17.05.2021

Tagesordnungspunkt:

Sozialdaten 2011 - 2020

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Finanzielle Auswirkungen:

Lt. Sachverhaltsdarstellung

Klimatische Auswirkungen:

-/-

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung		
Ausschuss Bildung und Soziales	09.06.2021	öffentlich		
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Block

Sachverhalt:

Mit dieser Vorlage werden die Sozialdaten der Gemeinde Nottuln jährlich fortgeschrieben.

Ein besonderer Augenmerk gilt dabei erneut der Zuweisung und Integration von ausländischen Flüchtlingen (vgl. Ziffer 5).

1. Entwicklung der Fallzahlen SGB II

Bekanntlich wurde zum 1.1.2005 die damalige Sozialhilfe nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG) und die damalige Arbeitslosenhilfe in wesentlichen Punkten reformiert und durch das Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) - Grundsicherung für Arbeitssuchende - neu geregelt.

Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften (reine Zahlfälle, wie auch zu 2) und 3)) stellt sich wie folgt dar:

Bedarfsgemeinschaften/Leistungsberechtigte SGB II									
31.12.11	31.12.12	31.12.13	31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12,20
310 Fälle 776 Pers.	322 Fälle 758 Pers.	348 Fälle 773 Pers.	368 Fälle 833 Pers.	385 Fälle 854 Pers.	374 Fälle 811 Pers.	393 Fälle 855 Pers.	335 Fälle 764 Pers.	323 Fälle 715 Pers.	324 Fälle 714 Pers.

Vermittlungen/Beschäftigungsaufnahmen in/auf den 1. Arbeitsmarkt									
2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
84	72	94	148	145	142	120	135	129	102

(Anmerkung: Kumuliert, Corona)

Arbeitslose im Rechtskreis des SGB II							
31.12.11	31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20
219	243	242	193	233	216	231	263

Anmerkung: Angaben gemäß der amtlichen Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Plus-Jobs										
Abgeschlossene Vereinbarungen (AV)/Geleistete Stunden (Std.)										
	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
AV	58 AV	65 AV	52 AV	39 AV	23 AV	18 AV	24 AV	31 AV	26 AV	15 AV
Std.	28.861 Std.	28.980 Std.	25.709 Std.	13.255 Std.	8.556 Std.	6.198 Std.	6.145 Std.	7.854 Std.	6.069 Std.	4.474 Std.
A&QUA	% / Std.	%/Std.	%/Std.	%/Std.	%/Std.					
Andere	85/24.579	92/26.569	92/23.709	85/11.220	70/5.980	67/4.128	51/3112	69/5.399	87/5.254	66/2.952
Trägeranzahl	15/4.282,80	8/2.411	8/2.000	15/2035	30/2.576	33/2.070	49/3.033	31/2.455	13/815	34/1.522
	8	4	3	2	2	2	2	2	2	2

Vorlage Nr. 064/2021

2. Entwicklung der Fallzahlen GSiG/SGB XII

Das Gesetz zur bedarfsorientierten Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) trat am 1.1.2003 als eigenständiges Sozialleistungsgesetz in Kraft und wurde ebenfalls im Rahmen der Reformen zum 1.1.2005 in das Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) – Sozialhilfe – überführt. Die Zahl der Bedarfsgemeinschaften stellt sich wie folgt dar:

Bedarfsgemeinschaften/Leistungsberechtigte SGB XII									
31.12.11	31.12.12	31.12.13	31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20
87 Fälle	106 Fälle	107 Fälle	118 Fälle	132 Fälle	132 Fälle	149 Fälle	162 Fälle	159 Fälle	191 Fälle
95 Pers.	114 Pers.	121 Pers.	127 Pers.	142 Pers.	140 Pers.	162 Pers.	184 Pers.	175 Pers.	206 Pers.

3. Entwicklung der Fallzahlen AsylbLG

Der Gemeinde Nottuln obliegt in eigener Zuständigkeit die Gewährung der Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Hier stellt sich die Entwicklung der Fallzahlen wie folgt dar:

Bedarfsgemeinschaften/Leistungsberechtigte AsylbLG									
31.12.11	31.12.12	31.12.13	31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20
27 Fälle	36 Fälle	38 Fälle	63 Fälle	71 Fälle	77 Fälle	61 Fälle	52 Fälle	52 Fälle	52 Fälle
47 Pers.	58 Pers.	68 Pers.	130 Pers.	138 Pers.	170 Pers.	136 Pers.	120 Pers.	130 Pers.	128 Pers.

Vorlage Nr. 064/2021

4. Unterbringung von obdachlosen Personen

Der Gemeinde Nottuln obliegt die ordnungsbehördliche Aufgabe zur Beseitigung der Obdachlosigkeit. Die Unterbringung stellt sich im Jahresvergleich wie folgt dar:

Untergebrachte Personen							
31.12.11	31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20
48 Pers. 3 Standorte 2 Ortsteile	129 Pers. 3 Standorte 2 Ortsteile	151 Pers. 4 Standorte 2 Ortsteile	159 Pers. 5 Standorte 3 Ortsteile	200 Pers. 5 Standorte 3 Ortsteile	211 Pers. 6 Standorte 4 Ortsteile	207 Pers. 6 Standorte 4 Ortsteile	193 Pers. 6 Standorte 4 Ortsteile
Verhältnis Flüchtlinge/ Aussiedler Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtlinge/ Aussiedler Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtlinge/ Aussiedler Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtlinge/ Aussiedler Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtlinge/ Aussiedler Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtlinge/ Aussiedler Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtl./ Aussiedler/ Sonstige (%)	Verhältnis Flüchtl./ Aussiedler/ Sonstige (%)
66,67/ 8,33/ 25,00	86,9 2,3 10,8	91,4 0 8,6	93,1 0 6,9	95 0 5	93 0 7	93 0 7	92 0 8

31.12.11	31.12.12	31.12.13	31.12.14	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19	31.12.20
46 Wohnungen, 21 frei	46 Wohnungen, 12 frei	46 Wohnungen, 5 frei	46 Wohnungen, 4 frei	49 Wohnungen, 7 frei	53 Wohnungen, 12 frei	68 Wohnungen, 9 frei	82 Wohnungen, 15 frei	81 Wohnungen, 14 frei	81 Wohnungen, 21 frei

Vorlage Nr. 064/2021

Anmerkung:

Die Objekte Weseler Straße 21, Daruper Straße 42 – 46, Roxeler Str. 20 und Westerhiese 15 stehen in Eigentum der Gemeinde.
Im Objekt Eckenhovener Weg 31/33 waren bis zum 31.10.2011 insgesamt 28 Wohnungen angemietet. Zurzeit sind noch 26 Wohnungen bis zum 31.12.2028 angemietet.

Außerdem wurde zum 01.02.2015 das Gebäude Stiftsstr. 14 (Alte Vikarie) bis zum 31.12.2021 angemietet.

Der Betrieb der NU in der ehemaligen Hauptschule konnte zum 30.06.2017 eingestellt werden.

Die NU in der ehemaligen Grundschule Schapdetten wurde am 09.01.2017 und die Unterkunft an der Westerhiese in Darup am 10.07.2018 in Betrieb genommen.

Zurzeit werden 3 Wohneinheiten in der ehemaligen Grundschule Schapdetten für Kita-Zwecke umgebaut.

5. Aufnahme von Flüchtlingen und Spätaussiedlern

Ausländische Flüchtlinge und Spätaussiedler wurden wie folgt aufgenommen:

Zuweisung von Flüchtlingen									
2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
10	22	44	75	58	121	115	65	54	27 S.U.

Anmerkung zu den 27 zugewiesenen Flüchtlingen des Jahres 2020:

Vorlage Nr. 064/2021

Die Zuweisungen im Jahr 2020 erfolgten relativ konstant über das ganze Jahr.

Die zugewiesenen Personen stammen aus 10 Nationen, vornehmlich Irak (7 Personen), Russische Föderation (6 Personen) Afghanistan, Äthiopien und Nigeria (je 3 Personen).

Wohnen:

5 Personen wohnen in privaten Wohnraum.

Außerdem waren zu verzeichnen:

Wohnortwechsel innerhalb Deutschlands: 0 Personen

Freiwillige Ausreise: 0 Person

Unbekannt verzogen: 0 Person

Abschiebungen: 0 Personen

Rücküberstellung: 0 Personen

Verstorben: 0 Person

Berufliche Integration nach Rechtskreis:

AsylbLG: 24 Personen

davon:

Niedrige Bleiberechtperspektive: 24

Bleiberechtperspektive: 0 (z.Zt. Eritrea, Syrien, Somalia)

Hohe Bleiberechtperspektive, Integrations-Kurs: 0

Elternzeit: 0

Kita/Schule: 12

Wegzug: 0

Rechtskreiswechsel AsylbLG/SGB XII: 0 Person

Rechtskreiswechsel AsylbLG/SGB II: 3 Personen

davon:

Integrationskurs: 0

Elternzeit: 0

Baby/Kita/Schule: 3

Wegzug, Dauer AU je: 0

Zuweisung von Spätaussiedlern									
2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
0	0	0	0	0	0	0	1	0	0

6. Bürgerservice Soziales

Im Wesentlichen sind hier zu nennen die Bewilligung von Wohngeld, die Rentenangelegenheiten, die Bearbeitung von Anträgen auf Rundfunkgebührenbefreiung, der Einzug der Elternbeiträge aufgrund der Satzung des Kreises Coesfeld über die Durchführung des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK) bzw. des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) und diesbezüglichen Zuschüsse der Gemeinde Nottuln zu den anerkannten Betriebskosten.

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Wohngeldanträge	636	417	404	372	270	529 ¹	447	490	422	603 ²
• Mietzuschuss	553	352	344	314	217	482	389	448	384	545
• Lastenzuschuss	83	65	60	58	53	47	58	42	38	58
Rentenangelegenheiten	859	861	844	461 ³	209	293	293	290	246	189
Schwerbehinderten-angelegenheiten	221 ⁴	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-	-/-
Rundfunkgebühren	723	715	754	804	623	607	555	381	415	400

¹ Anhebung des Wohngeldes durch Änderung des Wohngeldgesetzes

² Anhebung des Wohngeldes durch Änderung des Wohngeldgesetzes, Corona

³ Aufgrund der Personalsituation konnte die Erhebung nicht oder nur unvollständig durchgeführt werden.

⁴ Schwerbehindertenangelegenheiten im FB 2/Bürgerservice Soziales bis zum 28.02.2011; danach barrierefrei im FB 5 (ehemals FB 3) / Bürgerservice Meldewesen

Vorlage Nr. 064/2021

Kita-Elternbeiträge und	706.154 ⁵	557.681	625.406 ⁷	699.111	807.693	808.853	924.608	1.107.076	1.223.883	1.181.121 ¹⁴
Betriebskostenzuschuss	325.867 ⁶	288.279	393.766 ⁸	443.860 ⁹	485.918 ¹⁰	503.302 ¹¹	616.019 ¹²	740.870	1.031.790 ¹³	759.870

Anlagen:

-/-

Verfasst:

gez. Herr Gellenbeck
Fachbereichsleitung

⁵ Rückgang durch beitragsfreies letztes Kindergartenjahr ab 08.2011

⁶ Betriebskostenzuschuss inklusive Zuschuss U3-Ausbau St. Gerburgis u. Liebfrauen-Kita

⁷ Gestiegenes Beitragsaufkommen, u.a. aufgrund des Anstiegs der Betreuungsplätze (U3 von 90 auf 111) und prozentuale Steigerung der Elternbeiträge

⁸ Betriebskostenzuschüsse inklusive Zuschuss U3-Ausbau, u.a. St. Marien-Kita Appelhülsen, St. Josef-Kita Appelhülsen, St. Bonifatius-Kita Schapdetten, St. Gerburgis-Kita (Mobile Übergangslösung)

⁹ Betriebskostenzuschüsse inkl. Zuschuss U3-Ausbau DRK-, St.-Josef-, St. Gerburgis-Kita (Abschlag u. mobile Übergangslösung)

¹⁰ Betriebskostenzuschüsse inkl. Zuschuss U3-Ausbau (St.-Josef, St. Gerburgis-Kita, Restzahlung)

¹¹ Betriebskostenzuschüsse inkl. Förderung 5. Gruppe Marien-Kita Darup u. neue DRK Kita-Weltentdecker

¹² Betriebskostenzuschüsse inkl. Förderung DRK Kita Weltentdecker

¹³ Betriebskostenzuschüsse inkl. Förderung Kath. Bonifatius-Kita (Mehrzweckraum) und DRK Kita Weltentdecker (Endabrechnung)

¹⁴ U.a. Corona bedingte Beitragsausfälle und anteilig weiteres, beitragsfreies Kita-Jahr